

NIRS Nanobag®: Anleitung zur Probenentnahme von Gülle oder Biogasgülle

- (1) Um eine repräsentative Probenahme zu gewährleisten, den Güllebehälter oder Fermenter gut aufrühren und davon ein Volumen von mindestens 3 Liter Gülle in einen Eimer füllen. Unmittelbar vor der Probenahme in den Nanobag® ist eine weitere intensive Durchmischung der vorabgefüllten Gülle erforderlich.
- (2) Mit dem beigegefügteten Probelöffel 1 x gestrichen voll Gülle in den Nanobag® geben. Dabei darauf achten, dass vom Trägermaterial nichts verschüttet wird.
- (3) Den Nanobag® mit viel Luft verschließen, um ihm eine kissenförmige Gestalt zu geben. Verunreinigungen mit Gülle oder dem Absorptionsmaterial am Verschlussstreifen vermeiden, da der Nanobag® sonst nicht richtig verschlossen werden kann.
- (4) Nanobag® zum Vermischen mit den Fingern gut durchkneten. Aufpassen, dass der Verschluss dabei nicht aufgeht. Die Gülle soll möglichst gleichmäßig vom Pulver aufgenommen werden.
- (5) Nach der Durchmischung den Nanobag® erneut öffnen, die Luft verdrängen und den Nanobag® wieder sorgfältig verschließen.
- (6) Den Nanobag® zusammen mit dem beigegefügteten Erhebungsbogen und dem Rücksendekuvert versenden an:
IPUS Mineral- & Umwelttechnologie GmbH,
Moos 27, A – 8903 LASSING